Pferde sogar in Stallungen verletzt

Zutrauliche Tiere misshandelt

Dienstag 18. Mai 2021 – **Lippe/Lage (wbn). Hatte der Täter keine Angst davor entdeckt zu werden? Wenn er sogar in Stallungen eindrang, um Pferde grundlos anzugreifen. Ausgerechnet im Pferdeland Nordrhein-Westfalen.**

In mindestens drei Fällen hat ein Unbekannter in den vergangenen Wochen Pferde misshandelt, die auf der Weide standen oder im Stall untergebracht waren. Einem Pferd musste eine Wunde am Kopf genäht werden.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht im Wortlaut:

„Im März und April dieses Jahres wurden in mindestens drei Fällen Pferde misshandelt.

Der Täter schlug sowohl in Stallungen als auch auf Weiden im Bereich Lemgoer Straße und Hörstmarscher Weg zu. In einem Fall wirkte der Täter derart mit einem scharfen Gegenstand auf den Kopf eines Pferdes ein, dass die Blutung mit zahlreichen Stichen genäht werden musste. Ihre Beobachtungen dazu nimmt das Kriminalkommissariat in Bad Salzuflen unter 05222/98180 entgegen.

Halter:innen von Pferden im gesamten Kreisgebiet werden gebeten, zurzeit besonders achtsam zu sein. Wenn möglich sollten sie (Wild-) Kameras installieren.

Beobachtungen in dem Zusammenhang, die verdächtig auf Sie wirken, melden Sie bitte umgehend über den Notruf der Polizei.“